

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18018.] Berlin, 20. Juni 1868.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine hieselbst bestehende Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung an

**Herrn Otto Enslin aus Berlin**

ohne Activa und Passiva verkauft habe, welcher dieselbe vom 1. Juli d. J. an für eigne Rechnung übernehmen wird.

Die zur Ostermesse disponirten und im ersten Semester d. J. gesandten Artikel bitte ich ergebenst auf das Conto des Herrn Otto Enslin zu übertragen, welcher dieselben in nächster Ostermesse unter meiner Garantie pünktlich verrechnen wird.

Indem ich somit aus dem Buchhandel scheide, kann ich nicht unterlassen, den Herren Verlegern für das mir in reichem Masse bewiesene Vertrauen meinen Dank auszusprechen, wie ich diese Gelegenheit auch gern benutze, um meinem langjährigen Commissionär, Herrn Willh. Engelmann in Leipzig für die sorgsame Vertretung meiner Interessen auch an dieser Stelle ein Zeichen meiner Anerkennung auszudrücken.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**N. Gutmann.**

N. Gutmann hört auf zu zeichnen:

N. Gutmann.

Berlin, 20. Juni 1868.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, welche Sie von dem Kaufe der Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung des Herrn Dr. N. Gutmann in Kenntniss setzt, beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass ich das Geschäft vom 1. Juli d. J. an unter der Firma

**Gutmann'sche Buchhandlung**  
(Otto Enslin)

fortführen werde.

Während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen der Herren L. W. Seidel in Wien, W. Engelmann in Leipzig, Henry & Cohen (jetzt Cohen & Sohn) in Bonn und Wilhelm Hertz (Besser'sche Buchhandlung) hieselbst glaube ich mir die zur Führung des eignen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, und bitte ich Sie ergebenst, meinem Unternehmen durch Aufrechterhaltung des meinem Vorgänger gewährten Credits Ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen. Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch strenge Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und durch thätige Verwendung mich dieses Vertrauens würdig zu beweisen.

Werde ich auch, wie es mein Herr Vorgänger gethan hat, einen grossen Theil meines Bedarfes gegen baar beziehen, so würde mir doch die Zusendung von Novitäten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen Medicin und der Naturwissenschaften, welchen Zweigen der Literatur mein besonderes Interesse zugewendet bleiben wird, in grösserer Anzahl willkommen sein. Die Besorgung der Leipziger Commission wird der treue und bewährte Freund unserer Familie, Herr Wilhelm Engelmann, auch ferner gütigst

übernehmen. Derselbe wird stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes baar einzulösen, und wie mein Bruder Herr Adolph Enslin jede gewünschte Auskunft über meine Verhältnisse ertheilen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ganz ergebenst

**Otto Enslin.**

Otto Enslin wird zeichnen:

Gutmann'sche Buchhandlung.

Otto Enslin.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Vorstände des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[18019.] Hiermit bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß nach mit der

**Internationalen Buchhandlung**  
(N. Veffler) in Berlin

von mir getroffener Vereinbarung die genannte Firma von jetzt ab den Buchhandlungen in Berlin und allen Berliner Committenten die Artikel meines Verlags gegen baar, in feste Rechnung und event. (in mäßiger Zahl) auch à cond. für ihre eigene Rechnung liefern wird, ersuche also die betr. Handlungen, ihre Verlangzetteln für mich künftig direct an die Internationale Buchhandlung in Berlin gelangen lassen zu wollen.

Hamburg, 1. Juli 1868.

**Jean Paul Friedrich Eugen Richter.**

### Verkaufsanträge.

[18020.] Eine aufblühende Buchhandlung in einer Kreisstadt Pommerns mit Gymnasium, Seminar u. und ohne Concurrenz ist für den billigen Preis von 3800 Thlr. bei  $\frac{1}{4}$  Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedr. Volkmann in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

**S. Mode's Verlag in Berlin.**

[18021.]

Zur Versendung liegt bereit und bitte zu verlangen:

**Bergstein, K. G.**, praktische Anleitung zur Anfertigung der Drainirrohren ohne kostbare Apparate, sowie auch aller aus Thon-, Stein- und Cement-Masse herzustellenden Cylinder zu technischen Zwecken, wie z. B. der Brunnen-, Wasserleitungsrohren, der Rauch- und Gasrohren u. s. w. Mit 2 lithographirten Tafeln. 2. Ausg. Preis 15 S $\mathcal{L}$  ord.

— Tafeln zur Berechnung des Kubikinhaltes von Gräben neben Eisenbahnen und Landstraßen, wie auch in Feldern, Wiesen und Forsten. 2. Ausg. Preis 20 S $\mathcal{L}$  ord.

**Bernard, Ign.**, Katechismus der Rechenkunst für Banquiers und Münzbeamte und vorzüglich für Gold- und Silberarbeiter und Juweliere. Nebst Münz- und Gewichtstabellen. 2. Ausg. Preis 15 S $\mathcal{L}$  ord.

**Sennig, Dr. Th.**, der Leibarzt. Ein medicinisches Haus-Lexicon und treuer ärztlicher Rathgeber bei den Krankheiten eines jeden

Alters und Geschlechts. Fünfte vermehrte Aufl. Preis 20 S $\mathcal{L}$  ord.

**Keil, Nob.**, Rechts-Katechismus für das deutsche Volk. Kurzgefaßtes Lehrbuch über das in Deutschland gültige bürgerliche Recht, in seinen Hauptgrundsätzen für Jung und Alt, Stadt und Land allgemein faßlich dargestellt. Neue Ausg. 10 S $\mathcal{L}$  ord.

**Montag, J. B.**, der Rechenmeister oder die einfachsten und zuverlässigsten Rechnungs-Vortheile und Proben, um alle vorkommenden Rechnungsfälle leicht, schnell und unfehlbar auszuführen. Nebst vollst. Verzeichnisse des Werthes aller coursirenden Gold- und Silbermünzen u. c. 2. Ausg. Preis 15 S $\mathcal{L}$  ord.

— vollständiger Unterricht zur genauen und leichten Berechnung aller Flächen, Körper und Hohlgefäße, als: Fässer, Bottiche, Kühlschiffe u. dergl. Nebst Tabellen zur schnellen Ermittlung des kubischen Holzgehaltes der Baumstämme. 2. Ausg. Preis 12 S $\mathcal{L}$  ord.

— Katechismus der Gedächtniskunst (Mnemonotechnik). 2. Ausg. Preis 10 S $\mathcal{L}$  ord.

Die obigen Schriften lasse ich demnächst in allen größeren Zeitungen anzeigen und wollen Sie gef. mäßig à cond. verlangen.

Unverlangt versende ich dieselben nicht! Inserate auf gemeinschaftliche Kosten stelle ich Ihnen gern zur Verfügung, ebenso Prospekte mit Ihrer Firma, worüber Ihnen in Kürze noch speciell Circular übersenden werde.

Berlin, Juli 1868.

**S. Mode's Verlag.**

[18022.] Soeben erschienen in unserm Verlage:

**Herzensstille.**

Lieder und Sprüche

von

**L. Adolf.**

N.-N. 6 $\frac{1}{2}$  Bogen. Geh. Preis 10 S $\mathcal{L}$  ord.,  
7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  netto.

**Rede**

gesprochen in Weizensee beim Begräbniß

des

**Dr. Heinrich Krause**

am 11. Juni 1868

vom

Prediger **Dr. Sydow.**

Preis 2 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  — 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{L}$  no.

Berlin, Juli 1868.

**Friedr. Schulze's Buchhandlung.**

**Shakspeare von Knight**

für 1 Shilling.

[18023.]

Heute expedirte ich die eingegangenen Bestellungen à 9 N $\mathcal{L}$  das Exemplar baar und 14 N $\mathcal{L}$  gebunden. Es sind von diesem Buche 60,000 in 3 Tagen vom Verleger fest bestellt worden; ich selbst sende nur zu dem obigen Preise Bestellungen, die bis zum 15. Juli eingehen, dann tritt ein anderer Preis ein.

London, 1. Juli 1868.

**Franz Thimm.**